



ETB Eurodistrict Trinational de Bâle  
TEB Trinationaler Eurodistrict Basel

Maison TRIRHENA Palmrain  
Pont du Palmrain  
F-68128 Village-Neuf

T +33 (0)3 89 67 06 75  
F +33 (0)3 89 67 01 95  
info@eurodistrictbasel.eu  
www.eurodistrictbasel.eu

Herrn Gaston Latscha  
Bürgermeister von Héisingue  
Präsident des Districtsrats  
Mairie de Héisingue  
22 rue du général de Gaulle  
68220 Héisingue

Village-Neuf, den 29. Mai 2020

### **Antwort des TEB-Vorstands auf die Motion des Districtsrats des TEB vom 17. Mai 2019 „Klimafreundlich unterwegs im TEB-Raum“**

Sehr geehrter Herr Präsident,

Am 17. Mai 2019 hat der Districtsrat des Trinationalen Eurodistricts Basel (TEB) die Motion „Klimafreundlich unterwegs im TEB-Raum“ angenommen.

Der TEB-Vorstand hat von dieser Motion bei seiner Sitzung vom 12. Juni 2020 Kenntnis genommen. Der Vorstand teilt das besondere Interesse des Districtsrats für die Verbesserung der grenzüberschreitenden klimaneutralen Mobilität.

Der Trinationale Eurodistrict Basel hat in den vergangenen Jahren eine wichtige Rolle bei der Vorbereitung und Durchführung von Studien gespielt, die die Inbetriebnahme von grenzüberschreitenden Busverbindungen zwischen Rheinfeldern, Grenzach-Wylen und Basel und von zwei grenzüberschreitenden Tramlinien zwischen Weil am Rhein und Basel und Basel und Saint-Louis erleichtert haben. Erst kürzlich hat sich der TEB bedeutend an der Einreichung eines INTERREG-V-Projekts zur Schaffung eines Radwegs zwischen Leymen, Bättwil und Rodersdorf beteiligt, das nun von Saint-Louis Agglomeration getragen wird. Der TEB trägt außerdem das INTERREG-V-Projekt „Dreiland Radregion“, das die Beschilde- rung der Radwege unserer Region verbessern und dank einer auf den Tourismus ausgerichteten visuel- len Kommunikation neue Strecken bewerben soll. Für dieses Projekt wurde die Zusammenarbeit sogar auf die Agglomeration M2A und den Gemeindeverbund Sundgau ausgeweitet.

Wie Sie wissen, arbeitet der TEB seit mehreren Jahren an der Einrichtung einer multimodalen und grenzüberschreitenden Mobilitätsplattform. Im April hat der TEB auf seiner Internetseite den Reiter « Mobilitätsplattform » online gestellt, der es den Bewohnern der drei Länder ermöglicht, Transportmit- tel und Transportzeiten zu finden, was die grenzüberschreitende Mobilität im Bereich der öffentlichen Verkehrsmittel erleichtert.

Auf Ebene der trinationalen Agglomeration Basel sind die Partner und Mitglieder des TEB in diesem Be- reich ebenfalls sehr aktiv.

Der Pendlerfonds des Kantons Basel-Stadt, der aus Einnahmen von Besucher- und Pendlerparkkarten finanziert wird, ermöglicht es, Park-&-Ride-Infrastrukturen und die Radwege des Kantons Basel-Land- schaft in Frankreich und in Deutschland zu finanzieren. Das Aggloprogramm Basel finanziert zahlreiche Infrastrukturprojekte in der Schweiz, in Frankreich und in Deutschland, hat eine trinationale Fahrrad- Strategie entwickelt und fördert durch viele weitere Grundlagenarbeiten die Zusammenarbeit im Be- reich der Mobilität.



ETB Eurodistrict Trinational de Bâle  
TEB Trinationaler Eurodistrict Basel

Im Bereich der Tarifkooperation arbeiten RVL und TNW eng zusammen, um binationale Tickets anzubieten und eine gemeinsame Tarifzone zu schaffen. Die Zusammenarbeit zwischen Saint-Louis Agglomeration und dem Kanton Basel-Stadt auf diesem Gebiet war während der Inbetriebnahme der Tramlinie sehr eng. Zudem ist Triregio als Tarifkooperation trinational angelegt und vereint die Tarifangebote im grenzüberschreitenden öffentlichen Verkehr.

Den Vorstandsmitgliedern liegt viel an der Verstärkung dieser Dynamik und sie unternehmen große Anstrengungen im Bereich der Mobilität. Beispielhaft hierfür stehen ihr Bestreben, möglichst bald eine trinationale S-Bahn (das Herzstück) zu schaffen, die öffentlichen Verbindungen zum EuroAirport zu verbessern, die grenzüberschreitenden Tramlinien bis nach Weil am Rhein und Saint-Louis sowie in weitere Gebiete auf deutscher und französischer Seite zu verlängern und die Fahrradnutzung in den drei Ländern zu intensivieren.

Seit mehr als zwanzig Jahren erhalten die Mitglieder des TEB in ganz Europa für ihre Unterstützungspolitik der öffentlichen Verkehrsmittel und ihre Kompetenzen bei der Finanzierung und Umsetzung von grenzüberschreitenden Projekten, die die öffentlichen Verkehrsmittel fördern, große Anerkennung, wie anhand der verschiedenen durchgeführten und im vorliegenden Brief aufgeführten Projekte zu erkennen ist.

In Zukunft werden wir weiterhin all die uns zur Verfügung stehenden Mittel, wie das Aggloprogramm Basel und das INTERREG-Programm nutzen, um das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln, die Zusammenarbeit bei der Tarifkooperation und den Ausbau der Radwege zu verbessern, um so die negativen Auswirkungen des Transports auf die Umwelt, CO<sub>2</sub>-Emissionen und andere Feinstaubbelastungen zu verringern und die Luftqualität zu erhöhen.

Im Namen des Vorstands des Trinationalen Eurodistricts Basel.

Marion Dammann  
Präsidentin des Trinationalen Eurodistricts Basel  
Landrätin von Lörrach